

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg

SI/HFAQ/04/14

Sitzungstermin:

Mittwoch, 13.08.2014 16:00 bis 19:40 Uhr

Ort, Raum:

Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: TOP 1 u. 2 16.00 Uhr Ende des öffentlichen Teils: 16.16 Uhr
ab TOP 4 17.15 Uhr Ende des öffentlichen Teils: 19.38 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Eberhard Brecht

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Christian Schickardt

kommt: 16.16 Uhr

Herr Volker Kriseleit

Herr Christian Amling

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Detlef Kunze

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Ulrich Thomas

geht: 18.45 Uhr

Vertreter

Frau Dr. Sylvia Marschner

Vertreter von Herrn Hardy Seidel

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Wolfgang Scheller

Frau Birgit Voigt

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Michael Busch

Gäste

Frau Bettina Ringel-Owczarzak

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Hardy Seidel

vertreten durch Frau Dr. Sylvia Marschner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i> |
| TOP 2 | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i> |
| TOP 4 | <i>Bericht des Oberbürgermeisters</i> |
| TOP 4.1 | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i> |
| TOP 4.2 | <i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 20.05.2014 mit wesentlichem Inhalt</i> |
| TOP 4.3 | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i> |
| TOP 5 | <i>Bericht über die aktuelle Haushaltssituation</i> |

TOP 5.1	<i>Aktuelle Haushaltssituation</i>
TOP 5.2	<i>Ausreichung der Jahresrechnung 2013</i>
TOP 5.3	<i>Sachstand Haushaltsplanung 2014 einschl. Haushaltskonsolidierung</i>
TOP 6	<i>Vorlagen</i>
TOP 6.1	<i>Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013 - unter Beteiligung der K+L Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Alefeld Vorlage: BV-StRQ/061/14</i>
TOP 6.2	<i>Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013 Vorlage: BV-StRQ/062/14</i>
TOP 6.3	<i>Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie Entlastung des Geschäftsführers Vorlage: BV-StRQ/056/14</i>
TOP 6.4	<i>Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013 und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2013 Vorlage: BV-StRQ/057/14</i>
TOP 6.5	<i>Erwerb des Quedlinburger Bahnhofsgebäudes durch die Stadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/067/14</i>
TOP 6.6	<i>Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Sachbearbeiter/in Büro Stadtrat" im Sachgebiet 2.4 Kommunales, Standesamt, Meldewesen Vorlage: BV-HFAQ/009/14</i>
TOP 7	<i>Anträge der Fraktionen</i>
TOP 8	<i>Einwohnerfragestunde</i>
TOP 9	<i>Anregungen</i>
TOP 10	<i>Anfragen</i>
TOP 11	<i>Schließen des öffentlichen Teils</i>

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Brecht eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung. Besonders begrüßt der Herrn Ringel von der KMPG. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit (Soll: **9** / Ist: 8 Stadträte) und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Ringel-Owczarzak bemängelt, dass sie keine Einladung erhalten hat, da sie als beratendes Mitglied im HFA fungiert.

Herr Dr. Brecht und Herr Scheller bestätigen, dass dieses seine Richtigkeit hat, da sie kein Mitglied des HFA ist.

Herr Scheller schlägt Frau Ringel-Owczarzak vor, wenn sie zu Protokoll gibt, dass sie ihr Grundmandat in diesem Ausschuss auf der Grundlage des § 47 Absatz 2 KWG LSA wahrnimmt, werden ihr zukünftig entsprechende Unterlagen zur Verfügung gestellt. Frau Ringel-Owczarzak wird gleichzeitig darauf hingewiesen, dass sie nur Rede- und kein Abstimmungsrecht hat, da das

Grundmandat die Mitgliedschaft mit beratender Stimme vorsieht.

Frau Ringel-Owczarzak zu Protokoll, dass sie zukünftig das Grundmandat in diesem Ausschuss wahrnimmt.

zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird für die Zeit von 16.16 Uhr bis 17.05 Uhr durch einen nicht öffentlichen Teil unterbrochen.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 4** **Bericht des Oberbürgermeisters**

zu **TOP 4.1** **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Die öffentliche Sitzung des HFA wird um 17.15 Uhr fortgesetzt.

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 20.05.2014 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß GO LSA bzw. KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu **TOP 4.2** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 20.05.2014 mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt im nicht öffentlichen Teil gefasst.

zu **TOP 4.3** **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten Stellenbesetzung Sammlungsleiter**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 02.04.2014 die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Sammlungsleiter/in für die Städtischen Museen“ beschlossen. Im Zuge der durchgeführten öffentlichen Stellenausschreibung liegen 98 Bewerbungen vor, die im Rahmen der Bewerbungsfrist bis zum 30.05.2014 eingegangen sind.

Entsprechend der Regelungen der Hauptsatzung ist aufgrund der Bewertung der Stelle mit der Entgeltgruppe 9 TVöD bezüglich der Einstellungsentscheidung die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister gegeben.

Die Verwaltung hat aufgrund der Kriterien der Stellenausschreibung eine Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen durchgeführt. Mit diesen 10 Bewerberinnen und Bewerbern sollen am Dienstag, den 26.08.2014, ab 8:45 Uhr im Ratssitzungszimmer des Rathauses die Vorstellungsgespräche stattfinden.

Die HFA-Mitglieder sind zu diesen Vorstellungsgesprächen bereits schriftlich eingeladen worden und haben neben der Stellenausschreibung eine Übersicht

über persönliche Angaben der eingeladenen Bewerber/innen erhalten. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen können im Sachgebiet 5.1 Personalwesen eingesehen werden.

Hauptsatzung

Die zeitweilige Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung tritt erstmalig am 26. August 2014 zusammen. Die Sitzung findet um 17 Uhr im Ratssitzungszimmer statt.

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

zu TOP 5.1 Aktuelle Haushaltssituation

Frau Frommert geht schwerpunktmäßig auf die ausgereichten Unterlagen zur derzeitigen Haushaltssituation der Stadt Quedlinburg ein.

zu TOP 5.2 Ausreichung der Jahresrechnung 2013

Frau Frommert informiert über die ausgereichten Unterlagen zu den Jahresrechnungen 2013 der Städte Quedlinburg und Gernrode sowie der Gemeinde Bad Suderode und der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz.

zu TOP 5.3 Sachstand Haushaltsplanung 2014 einschl. Haushaltskonsolidierung

Frau Frommert gibt die Beratungsfolge zum Haushalt 2014 bekannt:

- A) 01.10. HFA Übergabe der Haushaltsunterlagen und Vorstellung des Haushaltes 2014
- B) 04.11. OR Gernrode
- C) 06.11. OR Bad Suderode
- D) 11.11. WVL
- E) 13.11. KTS
- F) 20.11. BA
- G) 24.11. HFA (neu)
- H) 26.11. Stadtrat (neu)

Weiterhin geht sie in diesem Zusammenhang auf den Schwerpunkt Haushaltskonsolidierungskonzept ein. Das Problem besteht darin, dass verwaltungsseitig keine, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, tiefgreifenden Konsolidierungsmaßnahmen vorgeschlagen werden können. Sie appelliert hierbei an die Fraktionen und Stadträte an dieser Thematik aktiv mitzuarbeiten. Sie weist darauf hin, dass das Haushaltskonsolidierungskonzept entscheidend für die Genehmigung des Haushaltes ist.

Weiterhin macht Frau Frommert in diesem Zusammenhang deutlich, dass ein Haushaltskonsolidierungskonzept außerordentlich wichtig für die Beantragung und Berücksichtigung von Bedarfszuweisungen ist, auf die die Stadt Quedlinburg angewiesen ist. Hierbei verweist sie auf den ausgereichten Runderlass des MF vom 14.07.2014

Herr Thomas macht deutlich, dass es für ihn wichtig ist auch schon über den Haushalt 2015 zu diskutieren. Außerdem möchte er wissen, warum es eine Abweichung zu den Sitzungstagen beim HFA und Stadtrat gibt.

Frau Frommert erläutert, dass sich diese Änderung der Abfolge auf die Einreichungs- und Prüfungsfrist des Haushaltes 2014 bei der Kommunalaufsicht begründet. Wenn ein Beschluss zu diesem Zeitpunkt erfolgt, könnte der Haushalt 2014 noch genehmigt werden.

Sie gibt auch zu bedenken, dass es Probleme bei der Umstellung vom

kameralen auf den doppelten Haushalt gab und noch erschwerend die Wiedereingliederung der Ortschaften Gernrode und Bad Suderode hinzukam. Ziel ist es, für 2015 zeitnah einen Entwurf des Haushaltes vorzulegen. Sie geht in diesem Zusammenhang ebenfalls auf die Haushaltskonsolidierung ein.

Herr Scheller greift noch einmal die Terminfolge der Haushaltsberatung auf und geht darauf ein.

zu TOP 6

Vorlagen

Den Mitgliedern des HFA werden zu den TOP 6.1 – 6.4 die Präsentationsunterlagen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften heute ausgereicht. Insofern wird auf diese bezüglich der detaillierten Ausführungen verwiesen.

zu TOP 6.1

Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013 - unter Beteiligung der K+L Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Alefeld

Vorlage: BV-StRQ/061/14

Herr Dr. Brecht begrüßt zu diesem TOP Frau Kinne-Seidlitz, Prokuristin der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg und Herrn Schaper von der Wirtschaftsprüfung GmbH, um den Jahresabschluss 2013 zu erläutern.

Herr Schaper geht auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Wohnungswirtschaftsgesellschaft ein und erläutert die einzelnen Positionen. Abschließend stellt er fest, dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für das Unternehmen erteilt werden konnte.

Herr Dr. Brecht dankt für die Ausführungen und zeigt sich erfreut, dass die Gesellschaft gesund und gut aufgestellt ist.

Er macht deutlich, dass es für das Unternehmen wichtig ist, Mittel für Sanierungsmaßnahmen freizusetzen, um auch weiterhin so gut bestehen zu können.

Es gab keine weitere Diskussion.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2

Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013 **Vorlage: BV-StRQ/062/14**

Zu diesem TOP begrüßt Herr Dr. Brecht Herrn Wölfer als Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH sowie Herrn Cebulla vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Dr. Röhrich – Dr. Schillen und übergibt das Wort zur Berichterstattung.

Herr Wölfer informiert die Anwesenden über das abgelaufene Geschäftsjahr. Er macht hierbei deutlich, dass das Jahr 2013 schwierig war und geht näher darauf ein. Herr Wölfer erklärt, dass Maßnahmen ergriffen wurden, um die Situation zu

stabilisieren. Er regt in diesem Zusammenhang an, 200 T€ entgegen der Ergebnisverwendungsrichtlinie nicht auszuschütten, um diese Mittel in die Gewinnrücklage einfließen zu lassen. Damit soll die Kapitaldecke erhöht und somit das Unternehmen weiter gestärkt werden.

Herr Cebulla erläutert im Anschluss den Jahresabschluss 2013 in einzelnen Positionen anhand der ausgereichten Unterlagen. Er geht hierbei auch noch einmal auf die Ausführungen von Herrn Wölfer ein.

Für das Unternehmen kann der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Herr Dr. Brecht dankt für die Ausführungen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Thomas geht auf die Eigenkapitaldecke des Unternehmens ein und regt an darüber zu diskutieren, ob nicht noch eine weitere Erhöhung sinnvoll wäre.

Herr Wölfer erklärt hierzu, dass die Einstellung von 200 T€ in die Rücklage für die Stadtwerke auch auf Grund der kritischen Haushaltslage der Stadt Quedlinburg auskömmlich ist.

Herr Dr. Brecht ergänzt, dass zu diesem Thema ausführlich im Aufsichtsrat beraten und einvernehmlich bestätigt wurde, dass die Erhöhung der Rücklage um 200 T€ angebracht ist.

Herr Scheller gibt den Hinweis, dass es ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde, wonach in den nächsten 5 Jahren jeweils eine Erhöhung der Rücklage um 200 T€ erfolgen soll. Als ein weiteres wichtiges Mittel um die Gesellschaft zu stärken verweist Herr Scheller auf den steuerlichen Querverbund und die Gründung der Bäder GmbH.

Die steuerlichen Effekte werden für das Geschäftsjahr 2014 erstmals im Jahr 2014 wirksam.

Herr Dr. Brecht und Herr Wölfer gehen abschließend ebenfalls noch einmal kurz auf die Situation des Unternehmens ein.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.3

Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie Entlastung des Geschäftsführers

Vorlage: BV-StRQ/056/14

Herr Wölfer erläutert kurz die Situation des Rumpfbjahres der im September 2013 gegründeten Bäder GmbH. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Geschäftsjahr 2014 erst interessant wird, da hier ab 1. 1. 2014 der steuerliche Querverbund greift.

Herr Cebulla informiert über den Jahresabschluss 2013 der Bäder GmbH. Auch hier konnte der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Es erfolgte keine weitere Diskussion.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.4

Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013 und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2013

Vorlage: BV-StRQ/057/14

Herr Thomas verlässt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Herr Dr. Brecht begrüßt zu diesem TOP Herrn Bracht, Geschäftsführer der QTM GmbH sowie noch einmal Herrn Cebulla.

Herr Cebulla erläutert umfassend anhand der ausgereichten Unterlagen den Jahresabschluss 2013 der QTM GmbH. Der Gesellschaft konnte ebenfalls der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Herr Bracht erläutert die Probleme, die den Jahresabschluss 2013 beeinflusst haben. Hierzu gehören u.a. der lange Winter 2012/13, die Baumaßnahme Markt, die Übernahme der Gesamtorganisation „Adventstadt“ und die Verringerung des Verlustausgleiches durch die Stadt Quedlinburg.
Zum Vergleich geht Herr Bracht auf das laufende Geschäftsjahr 2014 ein.

Herr Dr. Brecht dankt Herrn Bracht und Herrn Cebulla für die Berichterstattung.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.5

Erwerb des Quedlinburger Bahnhofsgebäudes durch die Stadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/067/14

Herr Dr. Brecht macht einführende Bemerkungen zu der Vorlage und eröffnet die Diskussion.

Herr Amling macht deutlich, dass seine Fraktion „Bürgerforum“ fordert, dass sich die Stadt mit dem Verkauf des Bahnhofsgebäudes auseinandersetzt. Er geht schwerpunktmäßig auf den Punkt 2 des Beschlussvorschlages ein und bittet der Vorlage zuzustimmen.

Herr Dr. Schickardt macht deutlich, dass er in den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages einen Widerspruch sieht. Seiner Auffassung nach, werden hier zu große Erwartungen geweckt, in denen er eine Gefahr sieht.

Herr Dr. Brecht geht auf die Ausführungen von Herrn Amling ein.

Herr Amling kritisiert, dass die Stadt immer nur aufzeigt, was nicht geht. Seiner Meinung nach soll eine entsprechende Studie Anregungen für die Zukunft des Bahnhofgeländes bringen.

Frau Sziborra-Seidlitz sieht nicht, dass Herr Dr. Brecht gegen das Vorhaben an sich gesprochen hat. Sie regt in diesem Zusammenhang an, zu prüfen, ob für die Konzeptstudie Studenten gewonnen werden können. Hierbei besteht auch die Möglichkeit neue Ideen zu bekommen.

Herr Malnati geht auf diesen Vorschlag ein. Er sieht diese Lösung kritisch und erläutert dieses.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 6.6** **Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Sachbearbeiter/in Büro Stadtrat" im Sachgebiet 2.4 Kommunales, Standesamt, Meldewesen**
Vorlage: BV-HFAQ/009/14

Herr Dr. Brecht übergibt Frau Goldbeck das Wort zur Berichterstattung.

Frau Goldbeck erläutert den Sachverhalt zur Vorlage umfassend und bittet um Zustimmung.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Sachbearbeiter/in Büro Stadtrat“ zum nächst möglichen Zeitpunkt.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 7** **Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu **TOP 8** **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde.

zu **TOP 9** **Anregungen**

Herr Amling merkt an, dass es nach seiner Auffassung hinsichtlich der Veranstaltung zu 20 Jahre UNESCO-Welterbe und der Eröffnung des Gildefestes unter Teilnahme des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt eine falsche Wichtung bestand.

Herr Dr. Brecht erklärt hierzu, dass das Fest zum Jubiläum 20 Jahre UNESCO-Welterbe ein Fest für die Bürger war und der eigentliche offizielle Festakt im Dezember 2014 stattfinden wird.

Herr Kriseleit bittet zu prüfen, ob auf der Halberstädter Straße / Ausfahrt Gneisenaustraße ein Spiegel angebracht werden kann, um eine bessere Sicht für die Ausfahrt aus dem Ziegelhohlweg zu gewährleisten. Hier gibt es durch parkende Fahrzeuge erhebliche Schwierigkeiten beim Auffahren auf die Halberstädter Straße.

Eine Prüfung wird durch FB 4 zugesagt.

Herr Amling bittet zu prüfen, ob für die Dauer der Bauarbeiten am Kreisel in der Kaiser-Otto-Straße für den Bereich Steinbrücke/Neuer Weg ein Parkverbot eingerichtet werden kann, um somit dem verstärkten Verkehr aus Richtung Altetopfstraße/Carl-Ritter-Straße - hauptsächlich großen Fahrzeugen wie Reisebussen - die Durchfahrt zu erleichtern.

In diesem Bereich kommt es derzeit zu erheblichen Problemen.

zu **TOP 10**

Anfragen

Herr Amling fragt nach, ob sich die Stadt Quedlinburg mit dem Thema LAGA beschäftigt.

Herr Dr. Brecht erklärt, dass zu diesem Thema in der nächsten Sitzung des Stadtrates gesprochen werden soll. Hier ist zunächst über den Antrag der Fraktion FFQ zu entscheiden.

zu **TOP 11**

Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 19.38 Uhr geschlossen.

gez. i. V. W. Scheller

Dr. Brecht
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin